

VORPROGRAMM

Call for Abstracts
Deadline: 1.10.2023

UNIKLINIK
RWTHAACHEN

Universitätsklinikum Aachen
© RWTH Aachen

14. SYMPOSIUM

Urologische Forschung
der Deutschen Gesellschaft für Urologie

Molekulare Grundlagen
für gezielte Diagnostik und Therapie

Aachen 2023
16. bis 18. November



DGU  AUF

ARBEITSGRUPPE UROLOGISCHE FORSCHUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie im Namen der Arbeitsgruppe urologische Forschung (AuF) in diesem Jahr zum 14. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Urologie nach Aachen einladen zu dürfen.

Wir haben das AuF-Symposium 2023 unter das Motto „Molekulare Grundlagen für gezielte Diagnostik und Therapie“ gestellt. Damit möchten wir aktuelle Ansätze und Konzepte in der urologischen Forschung aufzeigen und beleuchten, welche diagnostischen und therapeutischen Fragestellungen an den verschiedenen urologischen Institutionen bearbeitet werden, welche Fortschritte es gibt und welche Entwicklungen ein Potenzial für den Schritt *from bench to bedside* haben. Inhaltlich fokussiert das Symposium insbesondere auf molekulare, genetische und epigenetische Grundlagen uro(onko)logischer Erkrankungen und deren translationaler Anwendungen. Dabei reicht das Themenspektrum des gesetzten Programms im Bereich der Diagnostik von molekularer Gewebeanalyse, Liquid Biopsy und Biomarkern über Immunprofiling, molekulare Bildgebung und *in vitro*-Modellen bis zur Molekularpathologie sowie im Bereich der Targeted Therapy-Strategien von pharmakogenomischen, immunonkologischen und tumormetabolischen Ansätzen bis zur molekularen Radiotherapie.

Neben den Hauptvorträgen zu den Tagungsschwerpunkten gestalten vor allem die wissenschaftlichen Beiträge aus einem breiteren urologischen Themenfeld in Form von Postern und Kurzvorträgen diese Tagung und die Abstracts hierzu werden in der Zeitschrift „Die Urologie“ zitierfähig publiziert. Eine besondere Auszeichnung bekommen herausragende Präsentationen zum Abschluss der Veranstaltung mit den AuF- und Uropathologie-Preisen sowie dem Max Kemper-Preis für erstmalig Teilnehmende. Selbstverständlich lassen wir auch das 14. AuF-Symposium CME-zertifizieren.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der urologisch forschenden Arbeitsgruppen sind wieder herzlich eingeladen, Abstracts zu ihren aktuellen Arbeiten bis zum 1. Oktober 2023 über die Homepage unserer Veranstaltung einzureichen.

Wie in den vergangenen Jahren bekommen wir zum AuF-Symposium breite Unterstützung von unseren assoziierten Partnern:

- AG Uropathologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V.
- AG Urologische Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.
- AG Naturwissenschaftler:innen in der Urologie der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (UroFors)
- Wissenstransferzentrum UroEvidence der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.
- Nachwuchswissenschaftler:innen-Netzwerk GeSRU Academics

Gemeinsam freuen wir uns auf einen anregenden Austausch, spannende Diskussionen und gesellige Tage mit Ihnen in Aachen und hoffen, dass wir mit diesem Symposium der urologischen Forschung neue Impulse geben können.



PD Dr. med. Jennifer Kranz

Tagungspräsidentin
Klinik für Urologie und
Kinderurologie
Uniklinik RWTH Aachen



Prof. Dr. rer. nat. Philipp Wolf

Tagungspräsident
AG Antikörper-basierte
Diagnostik und Therapie
Klinik für Urologie
Universitätsklinikum Freiburg

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum mittlerweile 14. Mal findet im November das „Symposium Urologische Forschung der DGU“ statt. In diesem Jahr macht unsere Tournee Halt in der ganz im Zeichen Europas stehenden Kaiserstadt Aachen.

Das AuF-Symposium ist eine jährliche Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. mit bundesweiter Bedeutung und versteht sich als grundlagenwissenschaftliche Ergänzung zum Jahreskongress unserer Fachgesellschaft. Das Besondere dieses Tagungsformats ist sicherlich der niederschwellige und dadurch besonders intensive, kollegiale Austausch zwischen Forscherinnen und Forschern mit medizinischen wie naturwissenschaftlichen Hintergründen unterschiedlicher Karriereebenen aus Urologie, Pathologie und weiteren angrenzenden Disziplinen.

Mit dem Themenschwerpunkt „Molekulare Grundlagen für gezielte Diagnostik und Therapie“ bietet die Tagung allen urologisch forschenden Arbeitsgruppen und deren Nachwuchskräften einen umfassenden Rahmen zur Präsentation ihrer aktuellen Daten. Zusammen mit dem gesetzten Programm freue ich mich auf eine inhaltliche Vielfalt von Beiträgen, die die aktuellen molekularbiologischen Erkenntnisse zu uro(onko)logischen Krankheitsbildern abbilden und mögliche Entwicklungen daraus für Target-bezogene diagnostische oder therapeutische Verfahren aufzeigen.

In diesem Sinne sind interessante Diskussion zu erwarten und ich wünsche allen Teilnehmenden, Referierenden und Partnern der AuF eine entsprechend spannende Tagung und eine gute Zeit in Aachen!



Prof. Dr. med. Axel Haferkamp

Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie der UM Mainz
Vorsitzender der AuF & Leiter des DGU-Ressorts Forschungsförderung

TAGUNGSORT & TERMIN

Technologiezentrum Aachen am Europaplatz
THE URBAN VILLAGE

Dennewartstraße 25-27 • 52068 Aachen

Anfahrtsskizze unter

https://tza-aachen.de/wp-content/uploads/2020/10/TZA_Anfahrtsbeschreibung.pdf



Tagungszeiten

Donnerstag, 16.11.2023, 14:30 Uhr bis

Samstag, 18.11.2023, 13:00 Uhr

Zwischen Aachen Zentrum und Aachen Europaplatz pendeln Transferbusse.

REGISTRIERUNG & ABSTRACTEINREICHUNG

erfolgen online über das Anmeldeformular auf <http://auf-symposium.dgu.de>

- **Deadline für Abstracts: 01.10.2023** (Hinweise für Autoren siehe nächste Seite)
- **Tagungsgebühren**
120 € (Studierende & UroFors-Mitglieder: 80 €)

ABENDVERANSTALTUNGEN

Für die Abendveranstaltungen sind individuelle Reservierungen erforderlich. Diese erfolgen ebenfalls online oder - soweit verfügbar - vor Ort in Aachen.

- **Begrüßungsabend** 16.11.2023 - Ratskeller, Markt 40
25 € (Studierende & UroFors-Mitglieder: 15 €)
- **Experimenteller Abend** 17.11.2023 - Boulevard 30, Campus-Boulevard 30
35 € (Studierende & UroFors-Mitglieder: 25 €)

ÜBERNACHTUNG

Im Zentrum von Aachen befinden sich zahlreiche Hotels unterschiedlicher Kategorien und Preisgestaltung.

Hotelhinweise erhalten Sie über das Portal des Aachen Tourist Service e.V.:

<https://www.aachen-tourismus.de/aufenthalt-planen/uebernachten/>

CME

Für das 14. Symposium „Urologische Forschung der DGU“ werden bei der Ärztekammer Nordrhein CME-Punkte beantragt.



ABSTRACTS

Die AuF lädt alle (Nachwuchs)Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den deutschsprachigen Kliniken und Forschungslaboren herzlich ein, ihre aktuellen Arbeiten zum Symposium einzureichen.

Ein inhaltlicher Bezug zum Motto der Tagung „Molekulare Grundlagen für gezielte Diagnostik und Therapie“ ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung. Prinzipiell finden die eingereichten Beitragsthemen Berücksichtigung und werden im Rahmen von mehreren wissenschaftlichen Poster- und Kurzvortragssessions präsentiert.

Die Einreichung von Abstracts ist **bis zum 1. Oktober 2023** über das *online*-Anmeldeformular auf der Seite <http://auf-symposium.dgu.de> möglich. Abstracts können in deutscher oder englischer Sprache formuliert werden. Die Tagungssprache ist deutsch. Ein Abstract sollte inklusive Leer- und Satzzeichen nicht mehr als 1.800 Zeichen enthalten. Bitte verwenden Sie dabei folgende Gliederung: 1. Fragestellung, 2. Material & Methoden, 3. Ergebnisse, 4. Schlussfolgerungen und wählen Sie im *online*-Formular zwischen den Präsentationsformen „Vortrag“ und „Poster“ aus.

Die Abstracts werden als Grundlage für die Diskussion im Programmheft abgedruckt und darüber hinaus im ersten Quartal 2024 in einer *online*-Ausgabe der Springer-Zeitschrift „Die Urologie“ zitierfähig publiziert. Alle Autoren erklären sich bei Annahme ihrer Arbeiten mit der Veröffentlichung des Abstracts durch die DGU einverstanden.

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

Traditionell werden im Rahmen des Symposiums herausragende Präsentationen sowohl von medizinischen als auch von naturwissenschaftlichen Nachwuchsforschern mit zwei **AuF-Preisen** in Höhe von je **500 €** ausgezeichnet. Darüber hinaus wird ein **Uro-pathologie-Preis** ebenfalls in Höhe von **500 €** explizit an einen uro-pathologischen Beitrag zur Stärkung der Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V. ausgelobt. Die Preisgelder werden von der DGU zur Verfügung gestellt.

Zudem verleiht die AuF mit dem **Max Kemper-Preis** ein Reisestipendium inklusive *wild card* zum nächstjährigen AuF-Symposium für die beste Präsentation eines erstmalig Teilnehmenden. Der Max Kemper-Preis wurde aus dem Nachlass des Namensgebers zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Urologie gestiftet.

Vortrags- und Posterpräsentationen haben bei den Preisvergaben dieselben Chancen. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Jury.

EINGELADENE REFERENTINNEN & REFERENTEN



PD Dr. med.
Christoph Kuppe
Medizinische Klinik II
Uniklinik RWTH Aachen



Prof. Dr. rer. nat.
Elfriede Nößner
AG Immunanalytik
Helmholtz Zentrum
München



Prof. Dr. med.
Matthias Saar
Klinik für Urologie und
Kinderurologie
Uniklinik RWTH Aachen



Prof. Dr. med.
Michael Hölzel
Institut für
Experimentelle Onkologie
Universitätsklinikum Bonn



Prof. Dr. med.
Matthias Schwab
Dr. Margarethe Fischer-
Bosch-Institut für Klinische
Pharmakologie (IKP)
Stuttgart



Prof. Dr. med.
Nadine Gaisa
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Ulm



Prof. Dr. phil. nat.
Katharina Lückrath
Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Essen



Prof. Dr. med.
David Pfister
Klinik für Urologie
Uniklinik Köln



Prof. Dr. med.
Ken Herrmann
Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Essen



Prof. Dr. med.
Almut Schulze
Abt. Tumormetabolismus
und Microenvironment
DKFZ Heidelberg

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 16. November

14:30 - 17:45 Uhr

Einführung

Jennifer Kranz

Klinik für Urologie und Kinderurologie, Uniklinik RWTH Aachen

Philipp Wolf

AG Antikörper-basierte Diagnostik und Therapie, Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Freiburg

Matthias Saar

Klinik für Urologie und Kinderurologie, Uniklinik RWTH Aachen

Axel Haferkamp

Vorsitzender der AuF & Leiter des DGU-Ressorts Forschungsförderung, Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsmedizin Mainz

Abstract-Session 1

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge

Hauptreferat 1

Christoph Kuppe

Medizinische Klinik II, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, rheumatologische und immunologische Erkrankungen, Uniklinik RWTH Aachen

Neue Technologien in der Gewebeanalyse – Potential für die molekulare Grundlagenforschung der Urologie

Satellitensymposium Janssen-Cilag

Matthias Saar

Klinik für Urologie und Kinderurologie, Uniklinik RWTH Aachen

Molekulare Testung in der Uro-Onkologie heute und morgen

Abstract-Session 2

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 17. November

09:00 - 12:30 Uhr

Abstract-Session 3

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge

Hauptreferat 2

Matthias Schwab

Dr. Margarethe Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharmakologie, Stuttgart

Risk prediction for renal cancer and consequences for targeted therapy

Abstract-Session 4

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Posterpräsentationen - Topic gemäß eingereicher Beiträge

Satellitensymposium Novartis

Katharina Lückerath

Klinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Essen

Radiobiologie: Ein Blick hinter die Kulissen

Ken Herrmann

Klinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Essen

Theranostik: Prinzip, Vorhersage & Ausblick

Abstract-Session 5

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 17. November

13:30 - 16:45 Uhr

Hauptreferat 3

Elfriede Nößner

AG Immunanalytik, Helmholtz Zentrum München

Immunprofile des metastasierten Nierenzellkarzinoms zur Prädiktion des Therapieansprechens auf Immuncheckpointinhibition

Abstract-Session 6

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge

Abstract-Session 7

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Posterpräsentationen - Topic gemäß eingereicher Beiträge

Hauptreferat 4

Michael Hölzel

Institut für Experimentelle Onkologie, Universitätsklinikum Bonn

Morphologie und Organoide: Neue Ansätze zur Vorhersage von Therapieansprechen im Nierenzellkarzinom

Abstract-Session 8

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 18. November

09:00 - 13:00 Uhr

Urothologie-Session

Nadine Gaisa

AG Urothologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V.,

Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Ulm

Molekularpathologie in der Uro-Onkologie 2023: Molekulare Grundlagen und Techniken für gezielte Diagnostik und Therapie

Abstract-Session 9

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge

Abstract-Session 10

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Posterpräsentationen - Topic gemäß eingereicher Beiträge

Satellitensymposium Pfizer

David Pfister

Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, spezielle urologische und roboter-assistierte Chirurgie, Uniklinik Köln

Prostatatumoren und PARP-Inhibition: molekularbiologische Grundlagen, therapeutische Ansätze, Therapiemanagement

Hauptreferat 5

Almut Schulze

Abt. Tumormetabolismus und Microenvironment, DKFZ Heidelberg

Targeting cancer metabolism

Preisverleihungen

AuF-Preise, Urothologie-Preis, Max Kemper-Preis

Schlussworte und Amtsübergabe

SPONSOREN



PHARMACEUTICAL COMPANIES OF *Johnson & Johnson*



Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung beträgt die Höhe der Gesamtzuswendungen 31.100 €.
Diese werden für Raummiete, Tagungstechnik, Druck- und Reisekosten verwendet.

Den detaillierten Umfang und die Bedingungen der Sponsorings finden Sie auf der Tagungshomepage unter
<http://auf-symposium.dgu.de/sponsoren.html>

KONTAKTE

PD Dr. med.

Jennifer Kranz

Klinik für Urologie und Kinderurologie

Uniklinik RWTH Aachen

jkranz@ukaachen.de

Tel.: 0241-80 36886

Dr. rer. nat.

Christoph Becker

Forschungskoordination

DGU Düsseldorf

cbecker@dgu.de

Tel.: 0211-516096 30

Prof. Dr. rer. nat.

Philipp Wolf

AG Antikörper-basierte Diagnostik & Therapie

Universitätsklinikum Freiburg

philipp.wolf@uniklinik-freiburg.de

Tel.: 0761-270 28921

Technologiezentrum am Europaplatz

The Urban Village

Dennewartstraße 25-27, 52068 Aachen

konferenz@tza-aachen.de

Tel.: 0241-963 2023